Ein fairer Kaffee für Karlsruhe!

Karlsruher Fächerkaffee ist ein fair gehandelter, hochwertiger Kaffee, hergestellt aus den ausgezeichneten Kaffeebohnen der Kleinbauerngenossenschaft Mboneramiryango aus Burundi.

Weltladen Karlsruhe

dwp wir handeln fair

Der Karlsruher Fächerkaffee ist ein Projekt vom Weltladen Karlsruhe/Aktion Partnerschaft Dritte Welt e.V. in Kooperation mit verschiedenen Partnern, allen voran mit der Fair-Handelsgenossenschaft dwp in Ravensburg. Diese importiert den Kaffee aus Burundi und arbeitet dort intensiv mit Mboneramiryango zusammen.

Momentan ist der fair gehandelte Kaffee aus Burundi nicht bio-zertifiziert. Die Genossenschaft Mboneramiryango wird durch den deutschen Bio-Anbauverband Naturland e.V. in einem Pilotprojekt unterstützt und im ökologischen Landbau von Kaffee geschult. Weitere Genossenschaften sollen diesem Beispiel folgen.

Wissenswertes zu Burundi

Burundi, das ostafrikanische Land am Tanganjika-See mit seinen wunderschönen Hügeln, hat eine hohe Bevölkerungsdichte und ist in Folge eines langjährigen Bürgerkriegs eines der ärmsten Länder der Welt. Burundi hat ca. 11 Mio. Einwohner und eine Fläche von 27.800 qm.
Die meisten Menschen Burundis leben von der Landwirtschaft, aber Land ist knapp und chronischer Hunger weit verbreitet.
Umso wichtiger ist es, kleinbäuerliche Kooperativen zu unterstützen und dadurch Perspektiven zu schaffen. Der Stadtkaffee wird von einer Kleinbauerngenossenschaft mitten in Burundi produziert und sichert damit Einkommen für mehrere Hundert Familien.

Wenn Sie Burundi-Kaffee kaufen, unterstützen Sie direkt und ohne Umwege ein besseres Leben für die ProduzentInnen und ihre Familien in Burundi!

Projektpartner in Karlsruhe:

Der Karlsruher Fächerkaffee, der in der Tradition der Agenda-Kaffees steht, die es in vielen Städten gibt, schärft den Blick dafür, dass nachhaltiges Handeln nicht nur vor Ort gelebt wird, sondern auch eine wichtige soziale Komponente beinhaltet, die unbedingt immer auch weltweit zu denken ist. Als Agenda-Kaffee unterstützt er die Eine-Welt-Aktivitäten der Lokalen Agenda 21.

Agenda 21 Karlsruhe

Auch die Stadt Karlsruhe als Fair-Trade Stadt und das Netzwerk Eine Welt Karlsruhe unterstützen dieses Projekt und freuen sich, dass es nun in Karlsruhe ein eigenes Produkt gibt, das die Idee des nachhaltigen sozialen Konsums auf ansprechende Art und Weise vermittelt. Denn ein eigener, fair gehandelter Kaffee zeigt: In Karlsruhe werden Fairer Handel, nachhaltiges Leben und Wirtschaften gefördert und gelebt.

Fairtrade Stadt Karlsruhe

Karlsruher Netzwerk EineWelt

Partnerschaftskaffee – Karlsruhe Burundi – Baden-Württemberg

Mit dem Karlsruher Stadtkaffee aus Burundi werden die Partnerschaft Baden-Württembergs und die geplante Projektpartnerschaft von Karlsruhe mit einer Kommune in dem ostafrikanischen Land konkret.

Der fair gehandelte Kaffee hat eine hervorragende Qualität. Mit seinem Genuss sichert man das Einkommen für zahlreiche Familien, die sich in einer Kleinbauerngenossenschaft mitten in Burundi zusammengeschlossen haben. Solche Initiativen sind gerade in Burundi, einem der ärmsten Länder der Welt, überlebenswichtig und ein Beitrag zur Bekämpfung von Hunger, Hoffnungslosigkeit und Armut.

...mit Karlsruher Motiven!

Für die Erstauflage des Kaffees wurden eigens Zeichnungen mit Karlsruher Motiven angefertigt, die mit Aquarelltechnik farbig gestaltet sind. Diese zeigen den Karlsruher Schlossturm und die Pyramide über dem angedeuteten Fächergrundriss der Stadt. Die Gestaltung unterstreicht so die Bedeutung des Kaffees für die Stadt und schlägt den Bogen von Burundi nach Karlsruhe.

Der Kaffee ist erhältlich bei

dwp hat sich erfolgreich dem Guarantee-System der WFTO (World Fair Trade Organisation) unterzogen.

Fairer Handel

- schafft Arbeitsplätze für eine sichere Lebensgrundlage in Afrika, Asien, Lateinamerika,
- ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben unter würdigen Bedingungen u.a. durch ein besseres Einkommen,
- wirkt nachhaltig gegen Armut, Umweltzerstörung, Hunger und Ungerechtigkeit, Kinderarbeit und Fluchtursachen,
- hilft vor Ort und ist gleichzeitig ein gelebtes Beispiel für ein anderes Wirtschaften, über das wir gerne und auf vielfältige Weise informieren.

APDW e.V.

Karlsruher Fächerkaffee ist ein Projekt von APDW e.V./Weltladen Karlsruhe

Kontoverbindung Weltladen Karlsruhe:
IBAN: DE76 6605 0101 0009 1181 59
Spenden an den gemeinnützigen Verein APDW e. V. sind steuerlich absetzbar.

AKTION PARTNERSCHAFT DRITTE WELT e. V.
Kronenstraße 21 · 76133 Karlsruhe
Tel/Fax: 0721 32050
weltladen-ka@web.de · www.apdw.de

Stand: September 2017 ÷ www.contactgrafik.de

Karlsruher Fächerkaffee – ein fairer Kaffee für Karlsruhe